

Qualifikationsziele der sinologischen Studiengänge
Darstellung im Modulhandbuch

Chinese Politics and Society MA120

Qualifikationsziel	Umsetzung	Zielerreichung
Wissenschaftliche Befähigung		
Sprachkompetenzen in der modernen chinesischen Hochsprache in Wort und Schrift auf dem Niveau der Mittelstufe.	Intensive Sprachausbildung über 4 Fachsemester (30 SWS, ca. 450 Stunden Sprachausbildung); Grundausbildung (Semester 1+2) + Intensivierung im Ausland im integrierten Programm an der Peking Universität (ECLC) im 3. Semester.	Konsekutiver Aufbau der Prüfungen in allen Fachsemestern. Kompetenzorientierte Prüfungen (schriftlich, mündlich, anwendungsorientiert).
Vertiefte Kenntnis und Befähigung zur Anwendung der Methoden und Instrumente sozialwissenschaftlichen Arbeitens und Forschens.	Vertiefte, forschungsorientierte Ausbildung zur China-Forschung sozialwissenschaftlicher Ausrichtung; Module zu fachlichen Vertiefungsbereichen.	Prüfungen zur systematischen fachlichen Ausbildung unter Berücksichtigung der Forschungsinteressen.
Fähigkeit zur Erarbeitung des Forschungsstandes zu einem Thema und zur kritischen Auseinandersetzung mit Forschungsergebnissen. Vertieftes kontextuelles Wissen zu ausgewählten Fachbereichen.	Gestuftes und an Forschungsinteressen orientiertes methodisches Training.	Kompetenzorientierte Prüfungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.
Befähigung zur geeigneten mündlichen Präsentation von Problemstellungen und Forschungsergebnissen. Befähigung zur fachgerechten Erstellung schriftlicher Arbeiten in englischer Sprache.	Erstellung von Seminararbeiten und der Master-Thesis. Übungen zum Academic Writing. Konsequentes Feedback zu Präsentationen und schriftlichen Arbeiten.	Fachgerechte schriftliche Arbeiten und mündliche Präsentationen.
Befähigung zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		

CPSMA120

Absolventen/innen verfügen über Problemlösungskompetenz und können mit ihren Kenntnissen und Methoden auch neu aufkommende Fragen in den Bereichen Gesellschaft und Politik Chinas analysieren und bearbeiten und ggfs. analoge Fragestellungen für andere Entwicklungs- und Schwellenländer entwickeln.

Sprach- und Landeskenntnisse des Ziellandes; Absolventen/innen sind in der Lage, Probleme und deren Lösungen zielgruppengerecht und auch in den eingeübten Fremdsprachen aufzubereiten und darzustellen

Teamfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz: Absolventen/innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche Ansichten produktiv für die Zielerreichung zu nutzen und mögliche Konflikte zu lösen.

Absolventen/innen sind in der Lage, konstruktiv und zielorientiert in einem heterogenen, internationalen Team zusammenzuarbeiten, unterschiedliche Ansichten produktiv zur Zielerreichung zu nutzen und mögliche Konflikte zu bearbeiten.

Gruppenarbeit, Planspiele, Übungsaufgaben und Kompetenzorientierte Prüfungen. Round-Table-Simulationen im Rahmen der Module.

Sprachausbildung; obligatorischer und integrierter Auslandsaufenthalt: interkulturelle Kompetenzen.

Gruppenarbeit auch im Ausland mit chinesischen Projekt und Gruppenarbeit. Studierenden und Studierenden anderer Länder (auch außereuropäisch).

Gruppenarbeit auch im Ausland mit chinesischen und internationalen Studierenden.

Konsekutiver Aufbau der Sprachprüfungen; Qualitätssicherung im Auslandsaufenthalt; kompetenzorientierte Prüfungen.

Sozialkompetenz in interkulturellen Kontexten.

Persönlichkeitsentwicklung

Die Absolventen/innen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten, insbesondere im chinesischen Kulturkreis anwenden

Integrierter Auslandsaufenthalt; internationale Zusammensetzung der Studierenden-Kohorte.

Integrierter Auslandsaufenthalt.

CPSMA120

Die Absolventen/innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und andere Meinungen konstruktiv für ein gemeinsames Ziel einbinden. Sie sind kritikfähig.

Studium in internationalen Gruppen;
Beschäftigung mit einer fremden Kultur;
Diskussionen in Seminaren; Projektarbeit.

Sozialkompetenz in interkulturellen Kontexten.

Die Absolventen/innen sind befähigt, Aufgaben zu gestellten Themen methodisch und fristgerecht zu bearbeiten und sich in neue Arbeitsgebiete selbständig und kritisch einzuarbeiten, was ein lebenslanges Lernen befördert.

Lektüre von Fachtexten zur
Unterrichtsvorbereitung; Seminararbeiten und vorbereitete Inputs für den Unterricht.

Präsentationen, Diskussionen und Feedback.

Befähigung gesellschaftlichen Engagement

Die Absolventen/innen können politische und gesellschaftliche Entwicklungen vergleichen, kritisch reflektieren und begründet eigene Positionen beziehen. Sie haben die Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipativen Prozessen einzubringen.

Beteiligung an der Weiterentwicklung des Studienprogramms. Auseinandersetzung mit dem chinesischen Umfeld während des integrierten Auslandsaufenthalts.

Partizipative Prozesse.